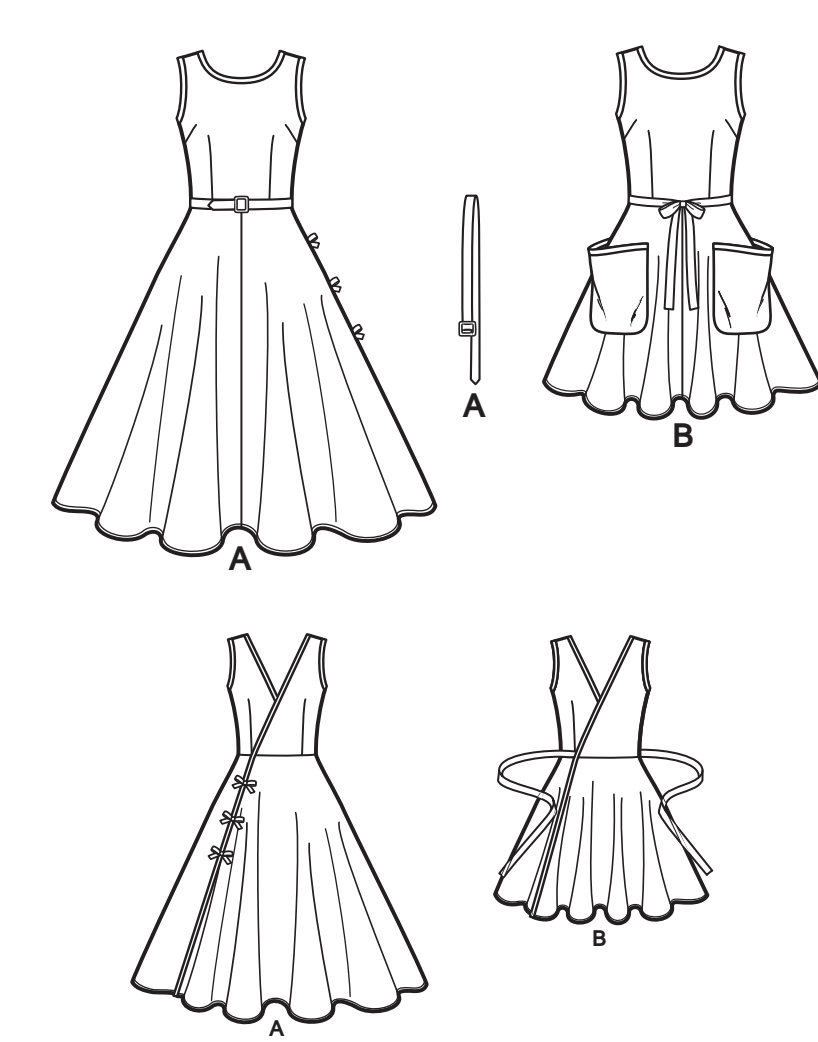


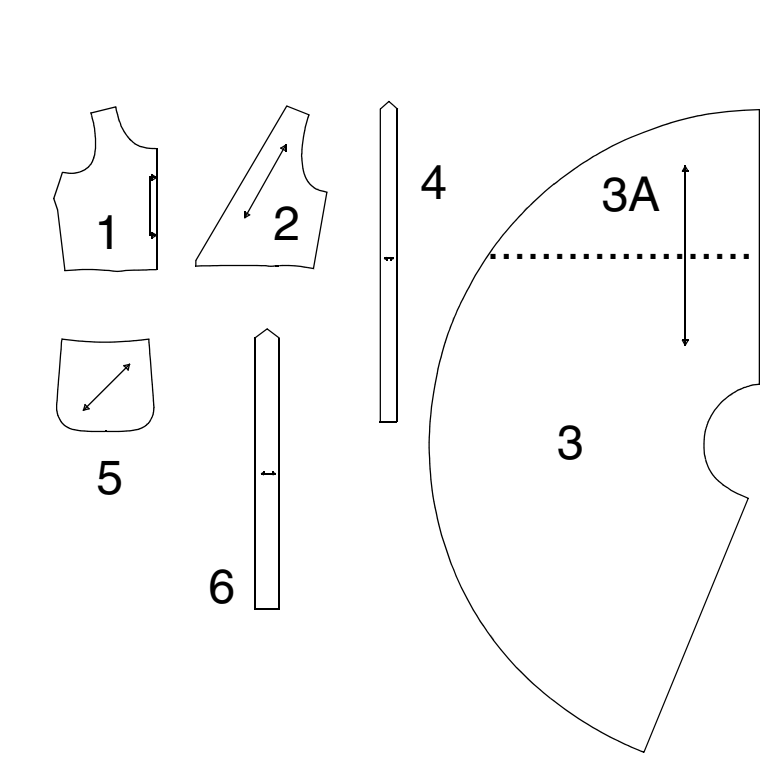
Simplicity^{®/MD} 7900 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

6 TEILE



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B
2-RÜCKW. OBERTEIL -A,B
3 (3A)-VORDER- UND RÜCKW. ROCK –A,B
4-GÜRTEL -A
5-TASCHE -B
6-BINDEBAND -B

www.simplicity.com E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

SYMBOLE
FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:
Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - **STEPHEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - **VERSÄUBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.
MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.
Schnell-Markierung:
 - Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- BEFESTIGEN** Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.
 - **ZWEILAGIG:** Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
 - **EINLAGIG :** Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

- ★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

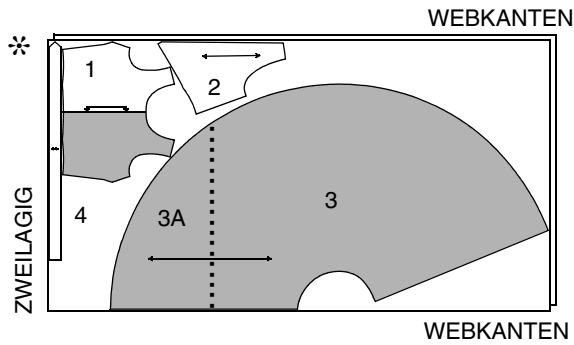
HINWEIS: VOR DEM ZUSCHNEIDEN DAS TEIL IN KLAMMERN NACH ANLEITUNGEN AUF DEM PAPIERSCHNITT AN DAS ZUGEHÖRIGE TEIL FÜGEN.

A KLEID UND GÜRTEL

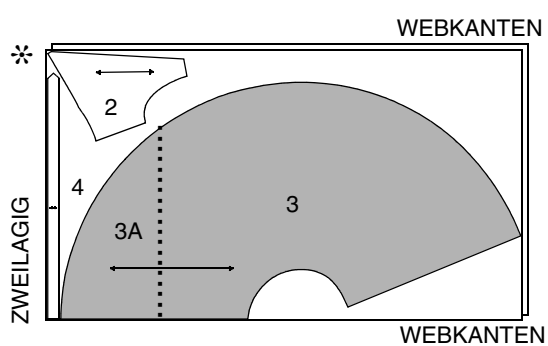
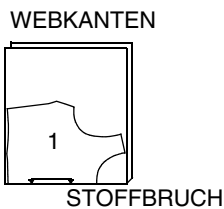
TEILE 1 2 3 (3A) 4

(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40

TEIL 1 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48

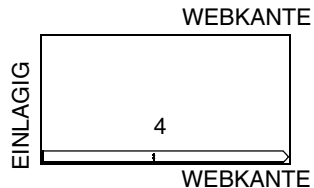
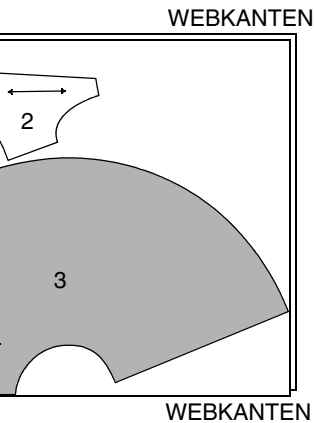


(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN
TEIL 1 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

EINLAGE

TEIL 4

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

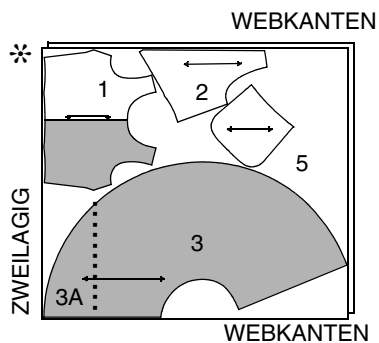


B KLEID

TEILE 1 2 3 (3A) 5

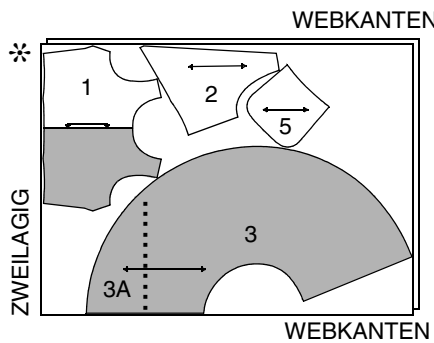
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40

TEIL 1 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

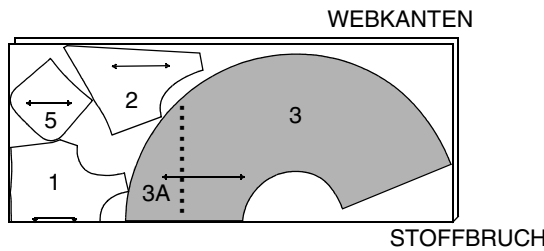


(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48

TEIL 1 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



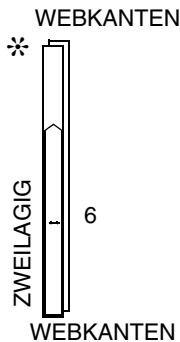
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



KONTRAST-BINDEGÜRTEL

TEIL 6

(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



Nähanleitung

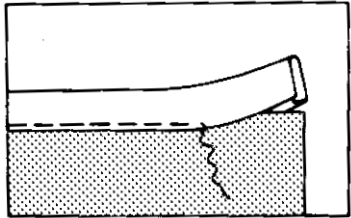
Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	++ EINLAGE ++	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

MODEFAKTEN DER 50ER JAHRE

Gesellschaftliche Trends übten weiterhin einen Einfluss auf die Mode aus. Die Wirtschaft der Nachkriegsjahre florierte, und die Babyboomer der 50er Jahre waren große Verbraucher. Die Mode bekam ihre Impulse aus dem glamourösen Hollywood, und der Fernseher war aus den Haushalten Amerikas nicht mehr wegzudenken. Sehr weite Röcke und schneiderische Details waren wichtige Designelemente. Schmale Taillen wurden stark betont, und die Schultern waren abgerundet und abgeschwächt. Neue synthetische Stoffe wurden immer beliebter, und Schnittmuster waren leicht erhältlich, so dass den Frauen ein umfangreiches Sortiment zum Erstellen der aktuellen Modetrends zur Verfügung stand.

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN
ZUM APPLIZIEREN VON
DOPPELT GEFALZTEM
SCHRÄGBAND



INNERE RUNDUNG



ÄUßERE RUNDUNG



Beim doppelt gefalzten Schrägband ist eine Seite etwas breiter als die andere. Damit das Band auf beiden Seiten mitgefasst wird, legt man die breitere Seite INNEN am Kleidungsstücks an, und näht sie dann von AUSSEN fest.

Zur Fertigung der Kanten, das Projekt in den Stoffbruch des doppelt gefalzten Schrägbands schieben, sodass die unversäuberte Kante im Mittelfalz liegt, und die breitere Stoffbruchkante des Bands INNEN auf dem Projekt liegt. Das Band AUSSEN feststeppen, darauf achten, die gefalzte Kante INNEN mitzufassen.

Rundungen:

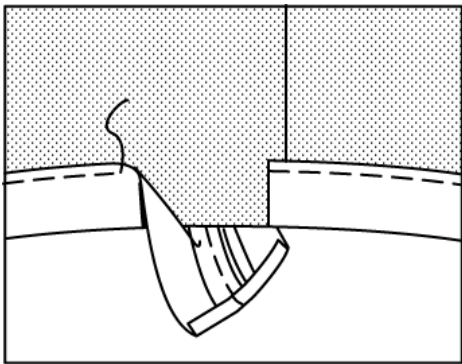
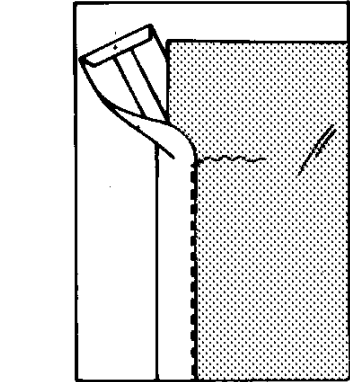
Wird das Band auf einer gerundeten Fläche befestigt, empfehlen wir, es mit einem Dampfbügeleisen vorzuformen.

Bei einer Innenrundung die Doppelkanten dehnen und bügeln; für eine Außenrundung die Stoffbruchkante dehnen und bügeln.

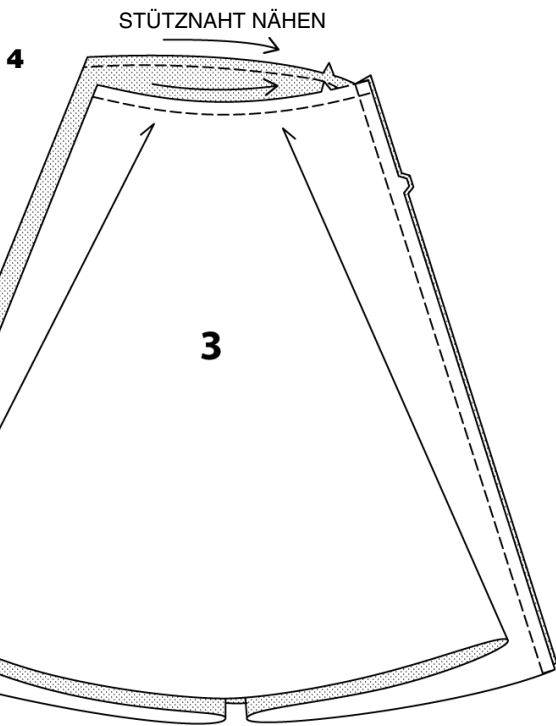
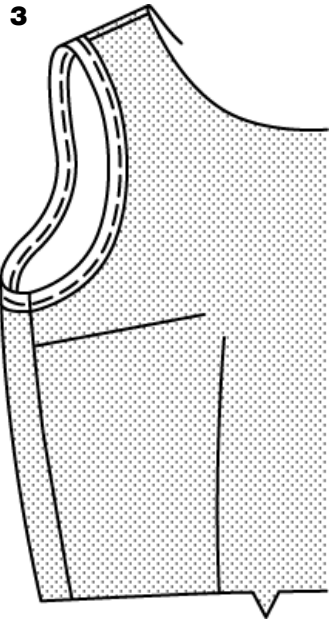
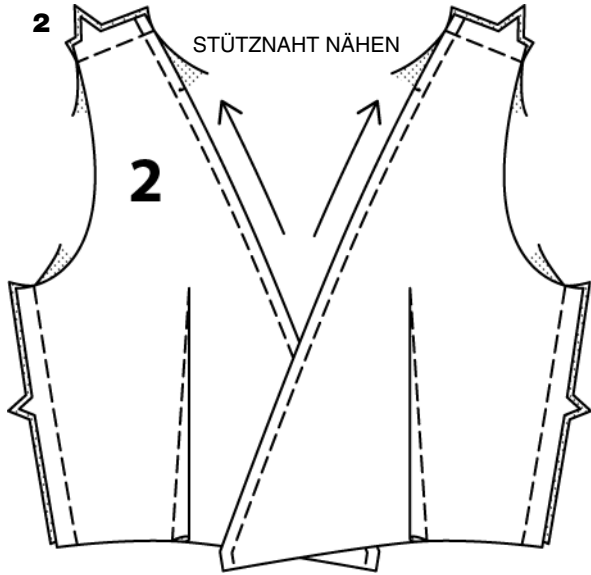
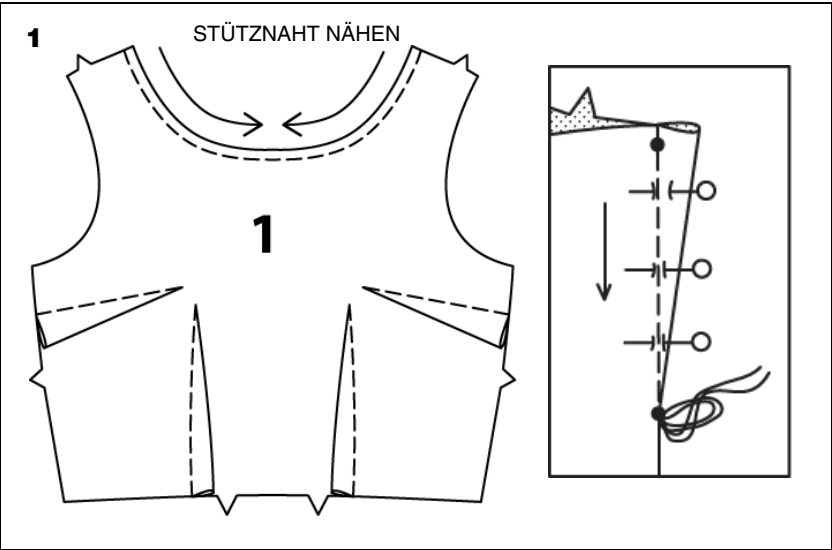
Enden:

Sofern möglich, die Bandenden umschlagen oder in die Naht einarbeiten.

Ein Ende an der Naht 1,3 cm überstehen lassen; das verbleibende Ende anschließend an der Naht umlegen und überlappen.



ENDEN



SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

WICKELKLEID A

EINHEIT 1 - OBERTEIL

1. Die Halsausschnittkante des vord. Oberteils (1) 1 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

Für die Abnäher des vorderen Oberteils, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnähers zusammenfallen, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend die Brustabnäher nach unten bügeln, und die Taillenabnäher zur Mitte bügeln.

EINHEIT 2 - RÜCKW. OBERTEIL

2. Die Halsausschnittkante des rückw. Oberteils (2) 1 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Die Taillenabnäher so wie vord. Oberteil anfertigen.

Vorderteil mit dem Rückenteil an den Schulter- und Seitennähten steppen.

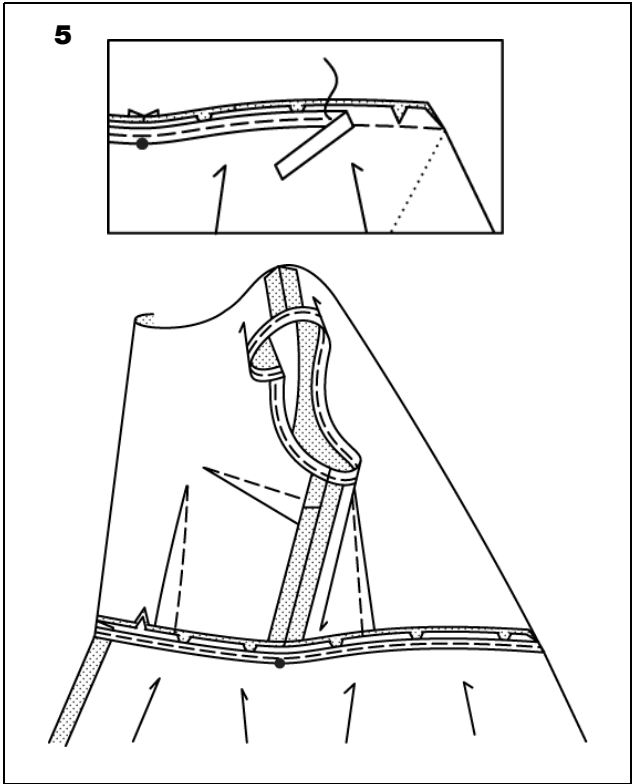
3. Das doppelt gefalzte Schrägband an den Armausschnittkanten befestigen, dabei ein Ende an der Seitennaht umlegen und überlappen. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNGEN ZUM APPLIZIEREN VON DOPPELT GEFALZTEM SCHRÄGBAND**.

EINHEIT 3 - ROCK

4. Die Oberkante der vord. und rückw. Rockteile (3) 1,3 cm von den unversäuberten Kanten in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Die vordere Mittelnäht steppen.

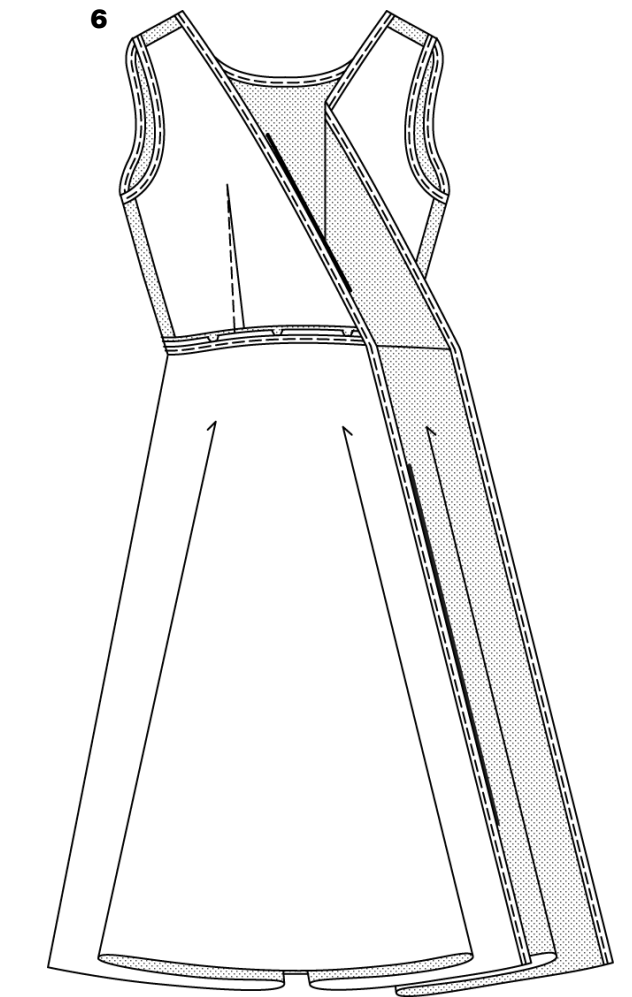
EINHEIT 4 - ROCK AN OBERTEIL STEPPEN



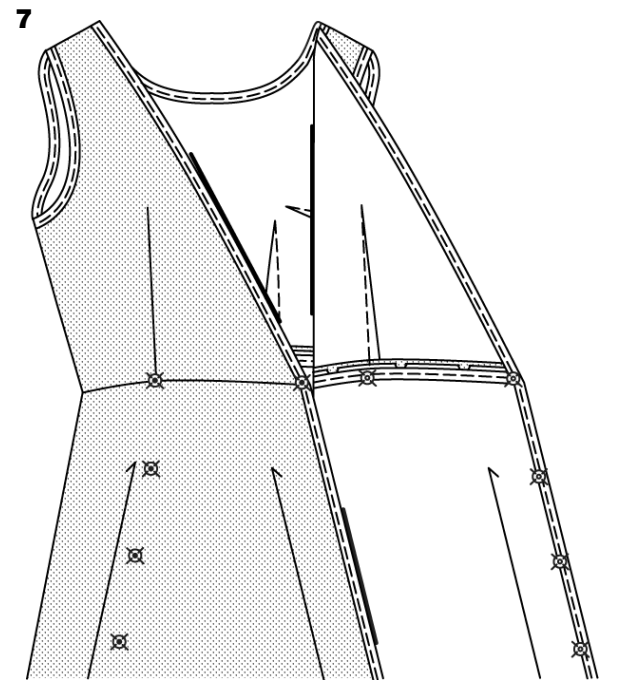
- 5.** Die Taillenkante des Rocks bis zur Steppnaht einschneiden. Den Rock RECHTS auf RECHTS auf die Taillennaht des Oberteils steppen, dabei vord. Mitten anpassen, und kleine Markierungspunkte an die Seitennähte legen.

Um Dehnen zu vermeiden, an der Seite des Rocks eine Kante des Saumbands an die Naht stecken. Die Unterkante des Bands schmal steppen. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.

EINHEIT 5- SCHRÄGBAND



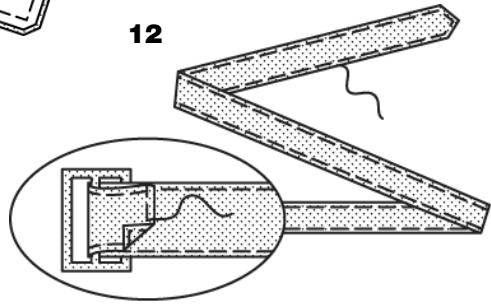
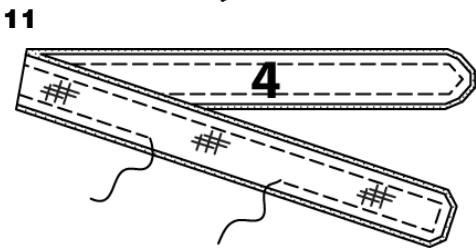
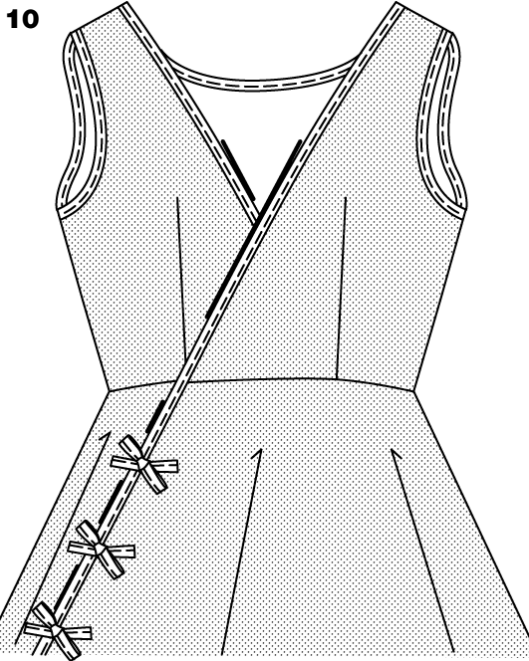
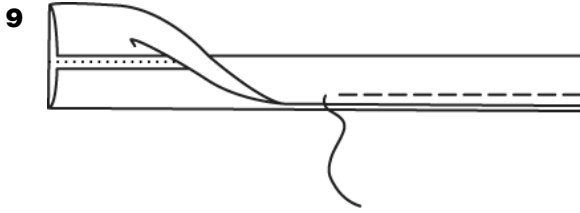
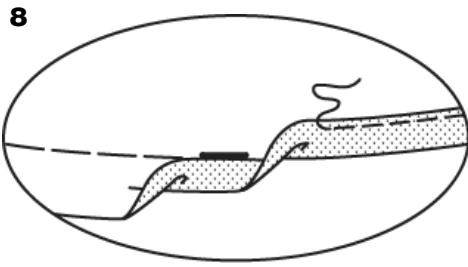
- 6.** Das doppelt gefaltzte Schrägband an den rückw. Kanten und Halsausschnittkanten befestigen, und Unterkanten begradigen.



EINHEIT 6- FERTIGSTELLEN UND SÄUMEN

- 7.** Drei Drücker der Druckknöpfe INNEN an die kleinen Markierungspunkte der RECHTEN rückw. Rockkante nähen. Einen Drücker an die Taillennaht der RECHTEN Kante des rückw. Oberteils nähen, und einen zweiten Drücker an den Abnäher der Taillennaht nähen, darauf achten, dass die Stiche von AUSSEN unsichtbar sind.

Die drei Unterknöpfe des Drückers AUSSEN an die kleinen Markierungspunkte des LINKEN Rocks nähen. Einen Unterknopf des Drückers an die Taillennaht der LINKEN Kante des rückw. Oberteils nähen, und einen zweiten Unterknopf des Drückers an den Abnäher der Taillennaht nähen.



- 8.** Das Kleid über Nacht hängen lassen. Länge markieren. Die Saumbreite gleichmäßig kürzen, und 1,5 cm Breite für den Saum berechnen. Mit der Maschine 1,5 cm von der Unterkante heften. Den Saum an den Heftnähten nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis zur Heftnaht umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen. Die Heftstiche entfernen.

EINHEIT 7- SCHLEIFEN UND GÜRTEL

- 9.** Ein Stück doppelt gefalztes Schrägband von 102 cm Länge zuschneiden. Die doppelten Kanten zusammensteppen.

- 10.** In drei gleiche Teile schneiden. Zu Schleifen binden und von Hand an die kleinen Markierungspunkte der RECHTEN rückw. Kante nähen, (siehe Abb.).

- 11.** Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite eines Gürtelteils (4) bügeln. Den Gürtelbesatz RECHTS auf RECHTS mit einer 1 cm breiten Naht an den Gürtel steppen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen. Naht und Ecken versäubern.

- 12.** Den Gürtel wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen. Die gefertigten Kanten mit einer Sichtnaht schmal absteppen. Die Schnalle mit Stoffresten vom Kleid laut Anweisungen des Herstellers überziehen. Das gerade Gürtelende über den Bügel der Schnalle geben, und das Ende entlang der Stoffbruchlinie zur UNTERSEITE legen. Die fertigte Innenkante schmal steppen.

WICKELKLEID B

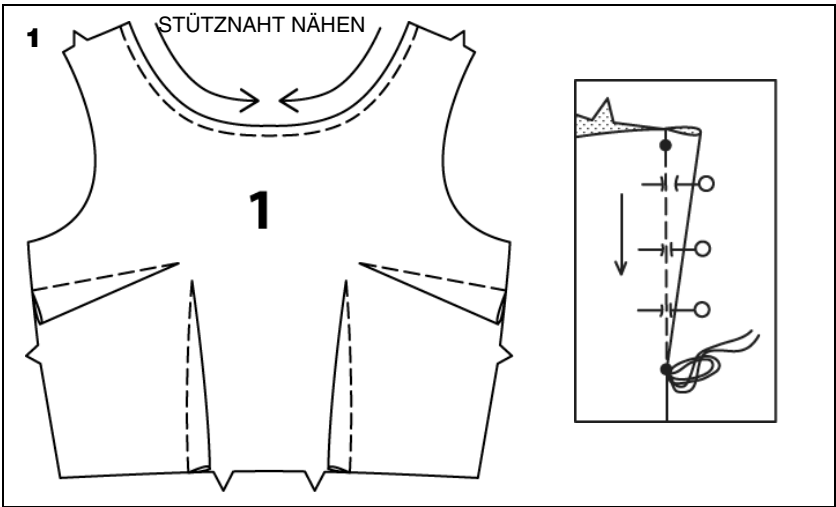
EINHEIT 1 - OBERTEIL

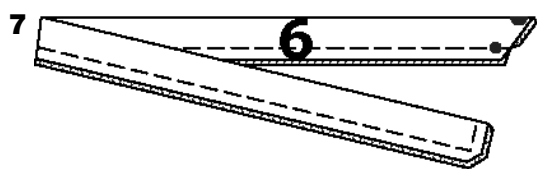
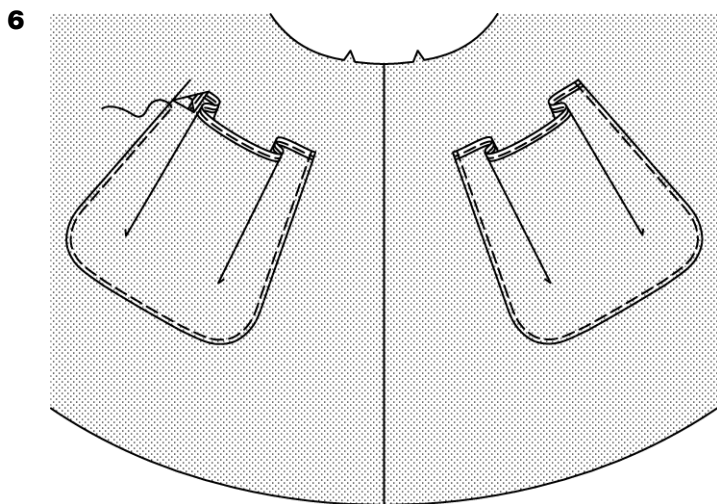
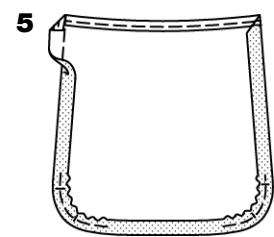
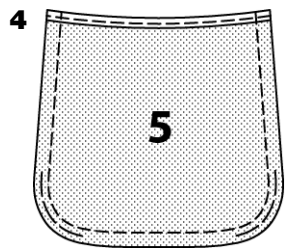
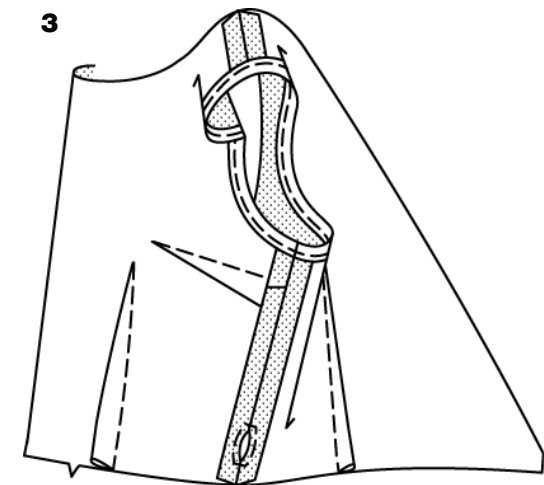
- 1.** Die Halsausschnittkante des vord. Oberteils (1) 1 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt. Für die Abnäher des vorderen Oberteils, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehärs zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend die Brustabnäher nach unten bügeln, und die Taillenabnäher zur Mitte bügeln.





EINHEIT 2 - RÜCKW. OBERTEIL

- 2.** Die Halsausschnittkante des rückw. Oberteils (2) 1 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Die Taillenabnäher so wie vord. Oberteil anfertigen.
- Das Vorder- und Rückenteil an den Schulternähten steppen. Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen, dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Markierungspunkten der RECHTEN Seitennaht lassen; die Nähte an den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

- 3.** Die Seitennaht im RECHTEN Oberteil INNEN an der Öffnungskante schmal steppen, dabei oberhalb und unterhalb der Öffnung übereck steppen. Das doppelt gefalzte Schrägband an den Armausschnittkanten befestigen, dabei ein Ende an der Seitennaht umlegen und überlappen. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNGEN ZUM APPLIZIEREN VON DOPPELT GEFALZTEM SCHRÄGBAND.**
- Rock wie Kleid A, EINHEIT 3 vorbereiten.**

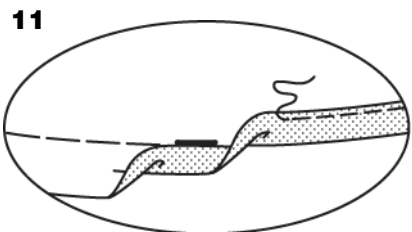
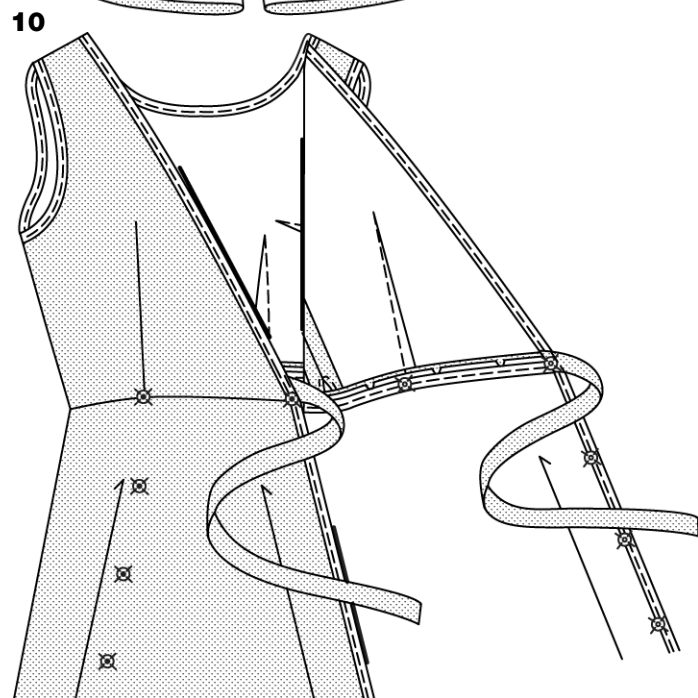
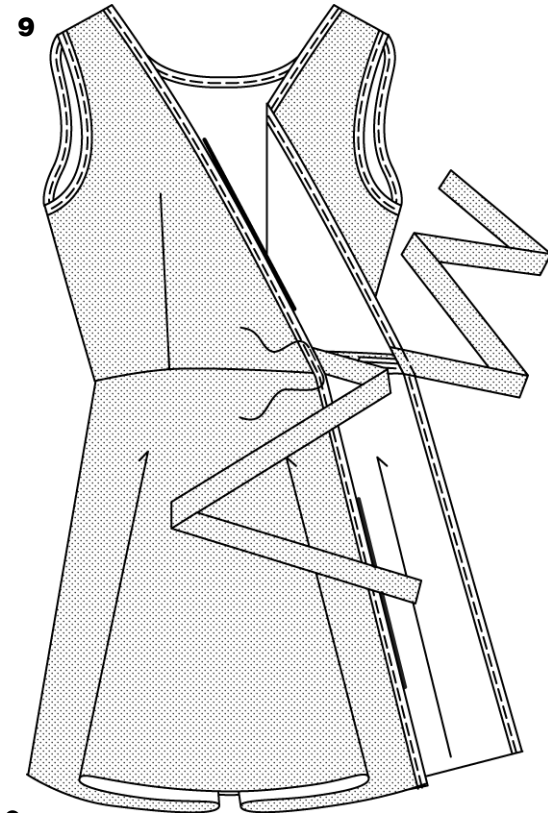
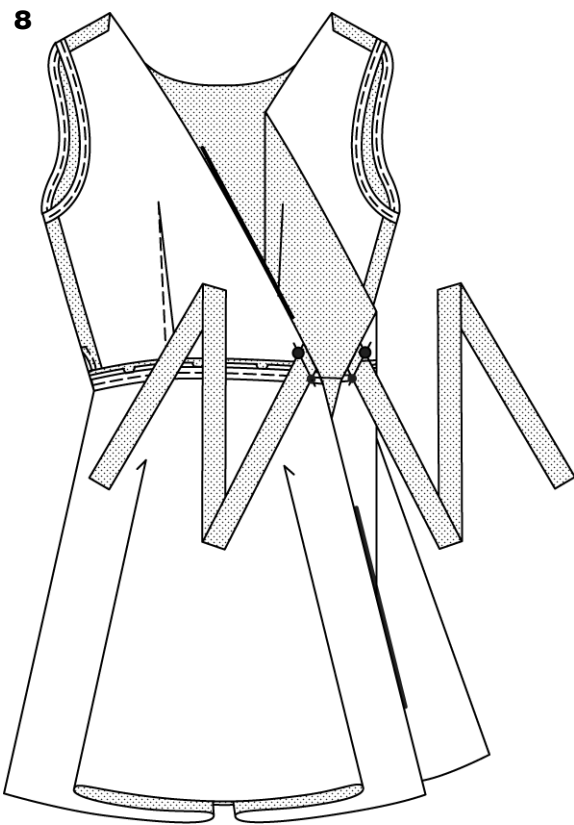
EINHEIT 3- TASCHEN

- 4.** Das doppelt gefalzte Schrägband an der oberen Taschenkante (5) befestigen. Die Nahtlinie der unversäuberten Kanten steppen. Um die gerundete Kante der Tasche einzuhalten, 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.
- 5.** Die Nahtzugabe an der unversäuberten Kante umlegen und bügeln, dabei die oberen Ecken der Tasche diagonal umlegen, (siehe Abb.). Einhaltennähte anpassen und die Rundung formen. Um Auftragen zu vermeiden, die Mehrweite der Nahtzugabe an den Rundungen bis zu den Einhaltennähten einkerben.

- 6.** Die Tasche AUSSEN an die Taschenlinie des Vorderteils stecken.
- An den Seiten- und Unterkanten schmal steppen.
- Rock an Oberteil so wie Kleid A, EINHEIT 4 steppen.**

EINHEIT 4 - BINDEBAND

- 7.** Das Bindeband (6) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei das Ende mit den kleinen und großen Markierungspunkten offen lassen. Ecke versäubern.



- 8.** Das Bindeband nach RECHTS wenden; bügeln.
- Das Bindeband INNEN an das rückw. Oberteil stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.
- Das doppelt gefalzte Schrägband an den rückw. Kanten und Halsausschnittkanten wie Kleid A, EINHEIT 5 befestigen.**

- 9.** Die Bindebänder nach außen bügeln. Die Enden an das Band stecken. Die Enden der Bindebänder AUSSEN an der Bandkante schmal steppen.

EINHEIT 5- FERTIGSTELLEN UND SÄUMEN

- 10.** Drei Drücker der Druckknöpfe INNEN an die kleinen Markierungspunkte der RECHTEN rückw. Rockkante nähen. Einen Drücker an die Taillennaht der RECHTEN Kante des rückw. Oberteils nähen, und einen zweiten Drücker an den Abnäher der Taillennaht nähen, darauf achten, dass die Stiche von AUSSEN unsichtbar sind.
- Die drei Unterknöpfe des Drückers AUSSEN an die kleinen Markierungspunkte des LINKEN Rocks nähen. Einen Unterknopf des Drückers an die Taillennaht der LINKEN Kante des rückw. Oberteils nähen, und einen zweiten Unterknopf des Drückers an den Abnäher der Taillennaht nähen.
- Das LINKE Bindeband durch die Öffnung in der RECHTEN Seitennaht geben und Bänder an der vord. Mitte zu einer Schleife binden, (siehe Abb. auf Vorderseite des Umschlags).

- 11.** Das Kleid über Nacht hängen lassen. Länge markieren.
- Die Saumbreite gleichmäßig kürzen, und 1,5 cm Breite für den Saum berechnen. Mit der Maschine 1,5 cm von der Unterkante heften. Den Saum an den Heftnähten nach oben bügeln.
- Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis zur Heftnaht umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen. Die Hefts-tiche entfernen.